

## Das Fach Bildende Kunst

Im Zentrum des Kunstunterrichts steht der **Aufbau einer über die Sinne vermittelten und auf die Sinne gerichteten Beziehung zwischen dem Heranwachsenden und der Welt, die er sich auf künstlerisch-gestalterische und sprachliche Weise erschließt**. Ein solcher Zugang ist neben dem historisch-gesellschaftlichen und dem mathematisch-naturwissenschaftlichen sowie technischen Zugang unverzichtbar. Der Schüler erlebt durch haptische, visuelle, motorische und geistige Erfahrungen einen Zuwachs an Erfindungs- und Ausdrucksvermögen und erwirbt eine darauf bezogene Sprache und Reflexion. Vor dem Hintergrund einer Vielzahl bereits existierender ästhetischer und künstlerischer Phänomene aus unterschiedlichen Zeiten und Kulturen lernt der Schüler, eigene Strategien und Visionen zu entwickeln und sich für neue Wege der Selbsterkenntnis und Welterschließung zu öffnen. Dabei entwickelt er Toleranz gegenüber dem Unbekannten und die Bereitschaft zur Anerkennung von Denk- und Ausdrucksweisen Anderer.

**Der Kunstunterricht, der zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife führt, nutzt neben künstlerischen auch wissenschaftliche Verfahren und zielt damit auf eine ästhetisch forschende Aneignung der Welt.** [...] Im Fach Kunst steht die kulturelle und soziale Dimension von Nachhaltigkeit im Vordergrund und stellt einen engen Bezug zu [...] fächerübergreifenden Themen her, u.a. durch

- die Erziehung zu Gewaltfreiheit und Frieden,
- den Umgang mit Medienerfahrungen,
- das interkulturelle Lernen,
- die Reflexion über die eigene Kultur und fremde Kulturen in ihrer Bedeutung für die persönliche Lebensgestaltung.

(Auszug aus dem Lehrplan für den Erwerb der allgemeinen Hochschulreife Kunst, 2012, des Thüringer Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur, S. 5)

Die durch den Kunstunterricht vermittelten **Kompetenzen** reichen von den musisch-künstlerischen Kompetenzen wie z.B. **Entwickeln, Erproben, Verwerfen, Revidieren, fantasievollen Experimentieren bis hin zum ästhetischen Urteilsvermögen** über fachspezifische Kompetenzen in den Bereichen **künstlerischer Produktion, Rezeption und Reflexion** und Selbst- und Sozialkompetenzen wie **sorgfältiger Umgang mit Werkzeugen und Material, prozess- und produktorientiertes Arbeiten und dem Umgang mit unterschiedlichen Sicht- und Ausdrucksweisen**.

Der Kunstunterricht bietet **drei Lernbereiche**, die in den unterschiedlichen Jahrgangsstufen angesiedelt sind:

- **Bildende Kunst** (Malerei, Grafik, Plastik)
- **Visuelle Medien** / Visuelle Kommunikation (Schrift, Comic, Fotografie, Film)
- **Gestaltete Umwelt** (Architektur, Produktdesign)

Während der Lernbereich Bildende Kunst in allen Jahrgangsstufen Thema ist, ist der Bereich Visuelle Medien eher in der Mittel- und Oberstufe angesiedelt und der Bereich Gestaltete Umwelt in der Oberstufe.

Grundlage für den Kunstunterricht an der Deutschen Schule Bilbao ist der **Lehrplan für den Erwerb der allgemeinen Hochschulreife Kunst (2012)** des Thüringer Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur.

KLASSE	LERNBEREICH	ÜBERFACHLICHE KOMPETENZEN	FACHLICHE KOMPETENZEN
<b>11/12</b>	<b>Bildende Kunst</b>	Gestaltungsmittel entsprechend der persönlichen Aussageabsicht auswählen und die Verwendung begründen.	Verschiedene Methoden der Werkanalyse zur Erschließung und Interpretation von Kunstwerken verwenden.
	<b>Visuelle Kommunikation / New Media</b>	Selbstständig komplexe Arbeitsabläufe planen und durchführen  Die Aussageabsicht eigener und fremder Arbeitsergebnisse reflektieren.	Bildnerische und medienspezifische Gestaltungsmittel von Film, Fotografie u.a. Medien erkennen und unterscheiden.
	<b>Produktdesign</b>	Produktdesign differenziert wahrnehmen und Gegenstände eigener und fremder Produktion kritisch beurteilen.	Materialien auf ihre Eignung für bestimmte Zwecke untersuchen.
	<b>Architektur</b>	Arbeitsergebnisse dem Werk angemessen präsentieren.	Architektur in ihrer Beziehung zum bebauten und unbebauten Raum untersuchen, beschreiben, dokumentieren.
		In Gruppenprozessen zielführende Vorschläge einbringen und zuverlässig eigene Aufgaben erfüllen. Den Zusammenhang von Gestaltung und Funktion erkennen.	

Lernbereich	Inhalte ( Sachthemen )	Inhalte Künstler	Kompetenzen überfachliche (üf )	Kompetenzen fachliche (f)
<b>Bildende Kunst</b>	z. B. Abstraktion, Kunst des 20. + 21. JH	z. B. Marcel Duchamp, Sophie Calle, Beuys	Gestaltungsmittel entsprechend der persönlichen Aussageabsicht auswählen und die Verwendung begründen.	Verschiedene Methoden der Werkanalyse zur Erschließung und Interpretation von Kunstwerken verwenden.
<b>Visuelle Kommunikation / New Media</b>	z.B. dokumentarische und inszenierte Fotografie, Videoinstallationen	z.B. Cindy Sherman, Spencer Platt, Pipilotti Rist	Selbstständig komplexe Arbeitsabläufe planen und durchführen  Die Aussageabsicht eigener und fremder Arbeitsergebnisse reflektieren.  Arbeitsergebnisse dem Werk angemessen präsentieren.	Bildnerische und medienpezifische Gestaltungsmittel von Film, Fotografie u.a. Medien erkennen und unterscheiden.
<b>Architektur</b>	z.B. Dekonstruktivismus	z.B. Frank O. Gehry, Zaha Hadid	In Gruppenprozessen zielführende Vorschläge einbringen und zuverlässig eigene Aufgaben erfüllen. Den Zusammenhang von Gestaltung und Funktion erkennen.	Architektur in ihrer Beziehung zum bebauten und unbebauten Raum untersuchen, beschreiben, dokumentieren.
<b>Museumsausflüge!!</b>				

**\*Die Reihenfolge der Unterrichtsinhalte ist variabel. Die fachlichen Kompetenzbereiche Produktion, Rezeption und Reflexion, sowie Präsentation werden hier nicht gesondert ausgewiesen, da sie ohnehin Bestandteil des Kunstunterrichts an unserer Schule sind.**